

PIRSCH

München,
18. Juli 2012
B 5611

Deutschland €4,90
Österreich €5,65
Schweiz Sfr 9,80
BeNeLux €5,80



14
2012 Das aktuellste Jagdmagazin – seit über 60 Jahren



SUHLEN

Auf Sauen am
kühlen Nass

Rote Raufer

» So hart geht's zur Sache
» Lockjagd: Lärmen lernen

HUNDSTAGE

Stöbern & Nachsuchen
bei großer Hitze

À LA CARTE

Schwarzwild als
Beutegreifer



■ BERETTA DWS JAGDANZUG Kaum wahrnehmbar

Beretta stellt den neuen Jagdanzug DWS (Jacke 289, Hose 229 Euro) im innovativen Tarnmuster „Gore Optifade“ vor. Bei der Entwicklung des neuen Tarnmusters hat die Firma Gore einen neuen Ansatz verfolgt: Während Tarnkleidung üblicherweise bewirkt, dass sich der Jäger vom jeweiligen Hintergrund nicht abhebt, soll Gore Optifade verhindern, dass Tiere den Jäger als Feind wahrnehmen. Bei der Entwicklung arbeitete die Firma mit Experten für visuelle Tarnung und tierische Wahrnehmung zusammen. Das Ergebnis überzeugt schon aufgrund der hochwertigen Verarbeitung: Von den wasserdichten Reißverschlüssen bis zu den sinnvoll angebrachten, erweiterbaren Taschen mit lautlosem Magnetverschluss und den rutschhemmenden Besätzen auf der Schulter – alles ist auf optimalen Einsatz in der Jagdpraxis zugeschnitten. Das Gewebe ist leise und dank Gore-Membran wind- und wasserdicht sowie atmungsaktiv und deshalb auch bei starker körperlicher Aktivität angenehm zu



Pfiffige Detaillösung: Mit Druckknöpfen schnell erweiterbare Tasche.

tragen. Nachdem verschiedene Tester den Jagdanzug bei verschiedenen Einsätzen auf Nieder- und Schalenwild ausprobiert haben, herrscht der Eindruck vor, dass das Optifade-Prinzip funktioniert – und zwar nicht nur bei Tieren: An einem in Optifade gewandeten Jäger zog ein in lautem Ehekrach befindliches Paar vorbei – ohne den unmittelbar neben dem Weg reglos an einem Baum lehrenden Waidmann wahrzunehmen. Die Jacke ist auch in dunkelgrün oder blaze orange erhältlich. SE

① Vertrieb: Manfred Alberts www.beretta.com
www.manfred-alberts.de



Beretta DWS-Tarnanzug mit Optifade-Muster.

Foto: SE

■ TEST LAVA V.300 PREMIUM Auf die Verpackung kommt's an

Viele Jäger zögern lange, bevor sie sich zum Kauf eines ordentlichen Vakuumpierers entschließen. Manch einer muss erst ernüchternde Erfahrungen mit Billigschrott vom Discounter machen, bevor er bereit ist, die 419 Euro (inkl. Beutel-Set im Wert von 50 Euro) zu investieren, die beispielsweise für den Lava V.300 Premium fällig werden. Ist das Geld erst weg und das Gerät da, versteht man gar nicht mehr, wie es so lange ohne ging. Und dafür gibt es mehrere Gründe: Erstens ist der Umgang mit dem Gerät durchweg erfreulich. Die Bedienung ist einfach: Wildbret einfüllen, Beutel an Anschlagleiste des Geräts legen, Klappe zu – fertig. Das Vakuumieren und Verschweißen läuft zuverlässig vollautomatisch ab. Zweitens: Das ordentlich eingeschweißte und beschriftete Wildbret sieht viel hochwertiger und appetitlicher aus, als in Gefrierbeutel, Alufolie oder Plastiktüten gestopfte Fleischbrocken. Das danken einem auch die Wildbretkäufer, die deutlich höhere

Preise zahlen, wenn das Fleisch aussieht, wie gewohnt, wie aus dem Supermarkt. Bei Jägern, die viel Wildbret verkaufen, amortisiert sich die Anschaffung daher bald. Aber auch Selbstverwerter erfreuen sich an sauberer Ware. Besonders empfehlenswert ist es, das Fleisch gleich beim Einschweißen zurecht zu schneiden und bedarfsgerecht zu portionieren. Für eine Packung mit fünf Minutensteaks findet sich schneller der passende Anlass, als für die Fünf-Kilo-Keule – und sie taut auch viel schneller auf. Der Lava V.300 Premium mit 34 Zentimeter Schweißbandlänge steckt auch stundenlange Einschweißorgien klaglos weg und ist leicht und schnell zu reinigen. Die Doppelschweißnaht verschließt Beutel zuverlässig auch bei höherem Flüssigkeitsanteil, dank Druckregulierung lassen sich empfindliche Lebensmittel vakuumieren. Lava liefert Behälter und Beutel, in die ganze Reh- oder Wildschweinrücken passen. SE



① Lava Vakuumpiergeräte
Manfred Landig www.la-va.com



Die Bedienung ist simpel: Beutel einlegen ...



... und zuklappen. Die Klappe muss man während des Vorgangs nicht andrücken.

Foto: SE

Foto: SE

Foto: SE